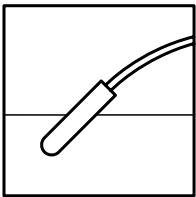


Schwimmerschalter



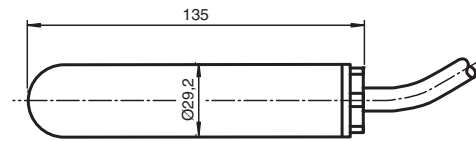
LFL1-**-W*



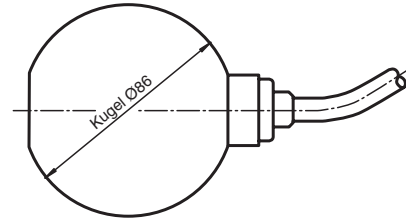
Merkmale

- Schaltelement: Schwimmerschalter mit Initiator, **quecksilberfrei**
- Elektrische Anschlüsse 2-Leiter, 20 V AC ... 264 V AC
- Grenzwert erfassung für Flüssigkeiten
- Hülsenform: kleiner Durchmesser, Montage durch Gewindebohrung G1 möglich
- Kugelform: großer Auftrieb

Abmessungen



Hülsenform LFL1-CK-W*



Kugelform LFL1-BK-W*

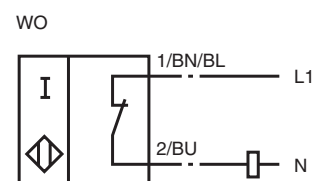
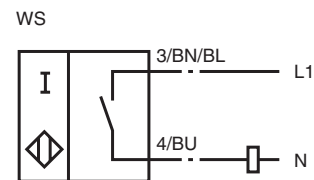
Funktion

Der Schwimmerschalter ist in einem PP-Schwimmer eingebaut und schaltet bei Abweichung aus der waagerechten Lage. Die im Schwimmer axial laufende Schaltkugel erzeugt den Schaltvorgang im Initiator induktiv. Als Schaltausgang stellt der Initiator einen Schaltkontakt (20 V AC ... 264 V AC) zur Verfügung.

- Variante WO bei Aufschwimmen geöffnet
- Variante WS bei Aufschwimmen geschlossen.

Elektrischer Anschluss

Kabelfarben
braun oder schwarz = L1
blau = N



Anwendungsbereich	
Beschreibung	induktiver Näherungsschalter mit Schaltkugel WS = aufschwimmend schließend, Schließer WO = aufschwimmend öffnend, Öffner
Arbeitsweise und Systemaufbau	
Messeinrichtung	Ein Messsystem besteht aus einem Schwimmschalter LFL1-**-W* und einer in Reihe geschalteten Last
Hilfsenergie	
Versorgungsspannung	20 ... 264 V AC
Stromaufnahme	5 ... 200 mA
Spannungsfall	ca. 8 V
Leerlaufstrom	1,7 mA
Verpolschutz	ja
Kurzschlusschutz	nein
Einsatzbedingungen	
Einbaubedingungen	
Einbauhinweise	Einsatzbereich und Mindestlänge des Kabels zwischen Befestigung und Schwimmkörper: - Variante PVC: ≥ 50 mm, bevorzugt für Wasser, Schmutzwasser, leicht aggressive Flüssigkeiten - Variante PUR: ≥ 100 mm, bevorzugt für Kraftstoffe, Heizöle, ölhaltige Flüssigkeiten - Variante CSM/CM: ≥ 100 mm, bevorzugt für viele Säuren und Laugen Montage/Befestigung: - Der Schwimmschalter wird entweder von außen seitlich mittels Stopfbuchsverschraubung $\geq G1A$ in den Behälter eingeführt oder - mittels Beschwerungsgewicht oder Gestänge (z. B. Schwimmschalterkombination) von oben montiert. - Der Drehpunkt des Kabels muss dabei immer waagrecht liegen.
Prozessbedingungen	
Prozesstemperatur	Variante PVC: 5 ... 70 °C (278 ... 343 K) Variante PUR: -20 ... 70 °C (253 ... 343 K) Variante CSM/CM: -20 ... 70 °C (253 ... 343 K)
Prozessdruck (statischer Druck)	Hülseform: ≤ 3 bar bei 20 °C (293 K) Kugelform: ≤ 2 bar bei 20 °C (293 K)
Dichte	Hülseform: $\geq 0,8$ g/cm ³ Kugelform: $\geq 0,6$ g/cm ³
Mechanische Daten	
Schutzart	IP68
Konstruktiver Aufbau	
Varianten	Hülseform: LFL1-CK-W*-PVC3, LFL1-CK-W*-PUR3, LFL1-CK-W*-CSM3 Kugelform: LFL1-BK-W*-PVC3, LFL1-BK-W*-PUR3, LFL1-BK-W*-CSM3
Material	Schwimmkörper: PP (Polypropylen) Kabel: - Variante PVC: PVC-Kabel, hochflexibel (2 x 0,75 mm ²) - Variante PUR: PUR-Kabel, hochflexibel (2 x 0,50 mm ²) - Variante CSM: CSM/CM-Kabel (chloriertes Polyäthylen, (2 x 0,75 mm ²))
Schaltpunkt	Schaltwinkel: oberer Schaltpunkt +12°, unterer Schaltpunkt -12°, gemessen gegen die Waagerechte
Allgemeine Informationen	
Richtlinienkonformität	
Richtlinie 73/23/EWG (Niederspannungsrichtlinie)	EN 50178
Richtlinie 89/336/EG (EMV)	EN 60947-5-2, EN 60947-5-2 A1
Konformität	
Schutzart	EN 60529
Ergänzende Informationen	Beachten Sie die Konformitätsaussagen, Konformitätserklärungen und Betriebsanleitungen. Diese Informationen finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com .

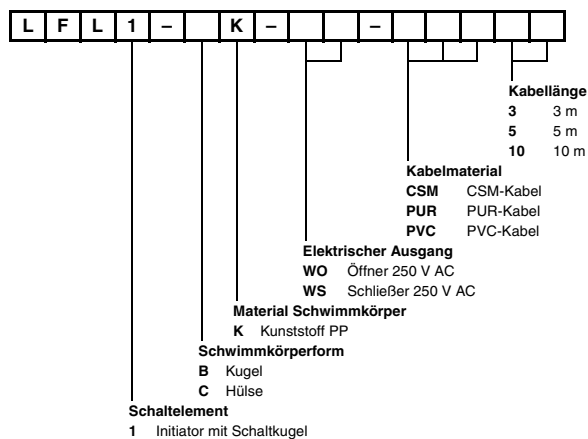
Zubehör

- LFL-Z231, Gegenmutter, G1A, PVC
- LFL-Z32, Beschwerungsgewicht, Grauguss mit Kunststoff-Beschichtung (PA)
- LFL-Z33, Beschwerungsgewicht, Grauguss mit ECTFE-Beschichtung (Halar)



- LFL-Z131, Stopfbuchsverschraubung G1A, PVC
- LFL-Z132, Stopfbuchsverschraubung G1A, Messing
- LFL-Z161, Stopfbuchsverschraubung G2A, PVC
- LFL-Z431, Stopfbuchsverschraubung 1 NPT, PVC
- LFL-Z432, Stopfbuchsverschraubung 1 NPT, Messing
- LFL-Z461, Stopfbuchsverschraubung 1 NPT, PVC

Typenschlüssel/Bestellbezeichnung



Veröffentlichungsdatum 2007-07-12 13:51 Ausgabedatum 2007-07-12 T3017_GER.xml